

Patrick Leonhard wird bayerischer Vizemeister 2018

Beim BSV Neuburg an der Donau fanden in diesem Jahr die Bayerischen Einzelmeisterschaften der Jugendlichen im Badminton statt. In den Altersklassen U15, U17 und U19 wurden die Bayerischen Meister in jeweils drei Disziplinen gekürt, Einzel, Doppel und Mixed. Dabei sorgte der Verein des Präsidenten des Bayerischen Badmintonverbands (BBV), Klaus Sartoris, für eine tolle Betreuung und Verpflegung der Athleten, Betreuer und Gäste.

Im Mixed U17 trat Patrick Leonhard (TV Rehau) zusammen mit seiner Partnerin Tamara Schmidt vom EC Bayreuth an. Mit den Vorleistungen des letzten Jahres gingen sie mit Satzplatz vier in den Wettkampf. Leider trafen sie gleich in der zweiten Runde auf das befreundete Mixed Lena Bregulla (BC Bad Königshofen) und Oskar Endres (TV Unterdürnbach) denen sie glatt in zwei Sätzen unterlagen.



Da die Einzelmeisterschaften traditionell im Modus Einfach-ko gespielt werden, war damit das Turnier für das oberfränkische Mixedpaar bereits beendet. Wesentlich besser startete Patrick Leonhard in die Einzelkonkurrenz. Mit Satzposition zwei hatte er im Feld der 28 Teilnehmer bis in das Halbfinale wenig Mühe. Dort traf er auf seinen Doppelpartner Rouven

Wulandoko vom TSV Nürnberg. In einer mitreißenden Begegnung führte der sehr beweglich agierende Patrick Leonhard stets mit zwei bis fünf Punkten Vorsprung und beherrschte die Begegnung zu jedem Zeitpunkt. Waren die früheren Spiele der beiden meist recht knapp und nicht selten erst nach dem dritten Satz entschieden, setzte sich Patrick Leonhard diesmal klar mit 21:17 und 21:14 durch.



Im Finale musste er sich nach einem erstklassigen Spiel dem ein Jahr älteren Rene Tuglu vom TSV Mindelheim mit 18:21 und 12:8 geschlagen geben. Trotz der Niederlage ist mit dem Vizemeistertitel die Qualifikation zur südostdeutschen Einzelmeisterschaft in Görlitz Anfang November verbunden.



Im Jungendoppel U17 waren Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko (TSV Nürnberg) auf Setzplatz eins und mit einem Freilos in der ersten Runde in das Turnier gestartet. Dieser Favoritenrolle konnten sie jedoch nicht während des gesamten Wettbewerbs gerecht werden. Zwar setzten sie sich im Viertelfinale noch recht souverän mit 21:8 und 21:11 gegen Julius Matthey und Alexander Toepffer vom TuS Prien und dem ESV München durch, verloren aber anschließend im Halbfinale den ersten Satz mit 17:21 gegen Nicolas Liebetanz und Paolo Rosato vom TV Dillingen und dem TV Ichenhausen. Den zweiten und dritten Satz gewannen sie zwar mit 21:16 und 21:17, jedoch hatten sich auch hier immer wieder Ungenauigkeiten und Nachlässigkeiten in das Spiel der beiden sonst so routinierten Athleten eingeschlichen.



Im Finale wartete eine neue Doppelpaarung auf die beiden Nordbayern: Niclas Nickel und Manuel Hart vom TV Augsburg und

vom TSV Neuhausen Nymphenburg. Nach langer Verletzungspause trat der Münchner Niclas Nickel erstmals wieder bei einem Turnier an und fand mit seinem Augsburger Partner anfangs kein Mittel gegen das druckvolle Spiel von Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko. Mit 21:17 gewannen die Franken den ersten Durchgang, konnten dieses Spielniveau im zweiten Satz jedoch nicht halten. Ebenfalls mit 17:21 ging dieser an die Südbayern und dank der besseren individuellen Leistung entschieden sie auch den dritten Satz für sich. Unter dem anerkennenden Applaus der zahlreichen fachkundigen Zuschauer gratulierten Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko den Gewinnern in der Gewissheit, dass man sich als bayerische Vertreter bei den Südostdeutschen Meisterschaften wieder sehen wird.

